



Immobilienexperte Peer Hessemer

Immobilienexperte Peer Hessemer über das Smart Home

derer Haustechnik mit Haushaltsgeräten wie Lampen, Heizung oder Kühlschrank, zum anderen die Vernetzung von Komponenten der Unterhaltungstechnik wie Musikanlagen oder Videogeräten. „Smart“ ist diese Technik, weil sie nach einer gezielten Programmierung selbstständig ihren Aufgaben nachkommt. Eine zentrale Steuerungseinheit, ein sogenanntes BUS-System, verteilt dabei Aufträge an alle eingebundenen Geräte im Haus.

Die Systeme sind auch über das Smartphone oder Tablet bequem steuerbar. Im Bereich der Hausautomation etwa schalten sich die Lampen selbst ein und aus, die Heizung springt eigenständig an oder die Jalousien schließen selbsttätig. Auch von unterwegs können die Befehle gegeben werden, der Bewohner findet bei der Rückkehr dann ein vorgewärmtes und helles Zuhause vor. Im Rahmen der Haushaltsgeräte-Automation kann nahezu jedes Gerät in die vernetzte Welt aufgenommen werden. Der nach dem Aufstehen bereits dampfende Kaffee und die fertig gebackenen Brötchen sind beliebte Beispiele, die die fast grenzenlosen Möglichkeiten des „Smart Home“ aufzeigen. So kann der Nutzer die weit entfernte Kaffeemaschine bequem lediglich dadurch in Gang setzen, dass er den Bildschirm des Smartphones oder Tablets, das mit dem Gerät verbunden ist, entsprechend bedient.

Trotz der vielen Vorteile, die ein „Smart Home“ mit sich bringt, sollte man auch Vorsicht walten lassen. Hacker könnten über das System versuchen, Zugang zu den eingebundenen Geräten oder sogar zu weiteren privaten Daten zu erlangen und so dem Eigentümer schaden. Die richtige Beratung durch einen Experten ist daher zu empfehlen.

Das „intelligente Wohnen“, auch „eHome“, „Smart Living“ oder „Smart Home“ genannt, liegt im Trend und ist in aller Munde. Es verspricht mehr Komfort im eigenen Heim denn je. Das Konzept, bei dem computergesteuerte Haushaltsgeräte im Alltag assistieren, setzt sich immer weiter durch und ist längst keine Fiktion mehr. Immer mehr Menschen möchten ihr Zuhause digitalisieren. „Sechs von zehn Deutschen wollen smart wohnen“, heißt es in einer Studie des Energie- und Kommunikationsdienstleisters EWE, die in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Konsumforschung veröffentlicht wurde.

Der Begriff „Smart Home“ bezeichnet computergesteuerte Systeme, die das Leben in den eigenen vier Wänden praktischer gestalten und die Wohn- und Lebensqualität der Bewohner des Hauses steigern. Er umfasst zum einen die Koppelung von mo-



**Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater**

Wolfgang Egger

Steuerberater

Marcus Müller

Steuerberaterin

**Daniela Hörmann
Diplom-Betriebswirtin (FH)**

**Telefon
Telefax**

**0831 – 52324 – 0
0831 – 52324 – 45**

Postanschrift

**Aybühlweg 46
87439 Kempten**

www.egger-partner.de